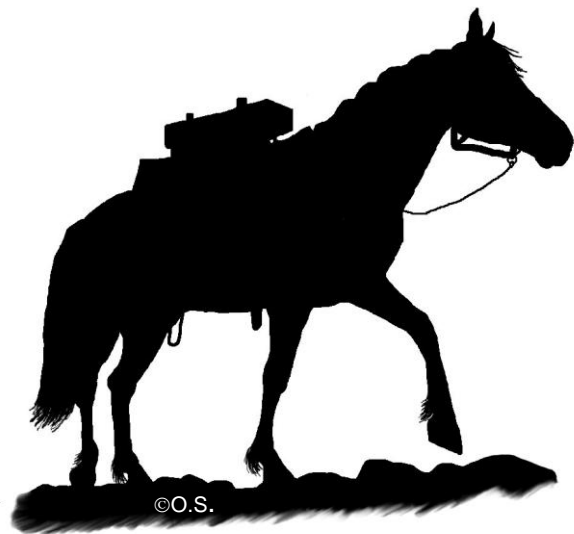


Eigenschaften eines Originalfreibergerers



Welche Eigenschaften hat ein Originalfreiberger und wo ist er am besten einsetzbar?

Der OFM ist vielseitig. Durch seine Trittsicherheit und breiter Rücken ist er als Lastenträger in unwegsamem Gelände sehr gut einsetzbar. Wie eine Bergziege kann er steinigtes Gelände mit ruhigen und kleinen Schritten hochklettern, funktioniert bei jedem Wetter und sein Kraftstoff wächst noch in sehr hohen Lagen. Das Militär schätzt ihn als gutes, leistungsstarkes und zuverlässiges Trainpferd.

Seine Gelassenheit, seine friedliche Ausstrahlung und mit seiner geduldigen Art ist er für die Hippotherapie und für Reitanfänger ideal. Für diese Zwecke braucht es keine Gangqualitäten für die

Klasse S in Dressur oder Springen. Der OFM verzeiht oft den Anfängern die kleinen Fehler und wenn er doch angeblich stur ist, dann lernt der Reiter Durchsetzungsvermögen und Selbstbewusstheit, die ihm im Leben nützen.

Als umweltverträgliches, CO₂-neutrales „Fahrzeug“, kann der arbeitswillige OFM für gewisse Aufgaben im Forst, Gemeinwesen und in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Seine einfache Handhabung, Nervenstärke und gegen Verkehrslärm resistentes Wesen macht ihn so ungewöhnlich und gibt dem Fahreinsteiger eine gewisse Sicherheit.

Ein Freiberger, der bei der applaudierenden Menge mit erhobenem Kopf und mit schwungvollen Gängen durch die Arena „fliegt“, als würde er Ballet tanzen, sieht natürlich fürs Publikum schöner und eleganter aus, als einer der mit hängendem Kopf und schlafendem Blick bei dem Lärm gemütlich spaziert, als hätte er einen Joint geraucht.

Deswegen ist er nicht schlechter. Stille Wasser sind tief.

Dem OFM wird angeprangert, dass er nicht für den Sport einsetzbar sei. Es ist Tatsache, dass nur ganz wenige mit ihm Sport betreiben. Zum grössten Teil ist er im Freizeitbereich anzutreffen. Die meisten Besitzer haben ihren OFM als zuverlässigen Partner im Gelände und finden es unnötig mit ihm sportliche Leistungen zu erbringen. Wer einen hat, der gibt ihn nicht wieder her und im Ausland wird er immer beliebter und gefragter. Es gibt Züchter, die wieder die alte Genetik einsetzen.

Seit Jahren hat das Militär Mühe taugliche Trainpferde zu finden, weil sie zu leicht gebaut und charakterlich schwer sind. Eines Tages wird sich dieser zuverlässige Abnehmer nach einer anderen Rasse umsehen. Dann werden auch Züchter, potentielle Verkäufer und Interessenten sich umorientieren. Wäre doch viel zu schade einen solchen Kundenkreis und den guten Ruf zu verlieren. Dabei gibt es in der eigenen Rasse der ideale Typ: Der Originalfreiberger hat viele gute Eigenschaften, die im Train, fürs Freizeitfahren sowie –reiten und als Arbeitspferd benötigt werden. Er kann viel mehr, als man ihm zutraut.

Olga Saladin

